

# Versteckspiel mit dem Dispozins

**Girokonto.** Noch immer sind die Dispozinsen für das Überziehen des Girokontos viel zu hoch. Kein Wunder, dass etliche Banken ihren Zins lieber nicht klar angeben.

**M**an glaubt es kaum. Immer noch hüten viele Banken die Höhe des Dispozinses, den sie für die Überziehung des privaten Girokontos kassieren, wie ein Staatsgeheimnis. Sie ignorieren Appelle von Politik und Bankenverbänden, die genaue Höhe des Dispozinses in der Filiale und auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen.

Wie zugeknöpft Banken auf die simple Frage nach der Höhe des Dispozinses reagieren, zeigt unser neuester Test. Nur 424 von 1472 befragten Kreditinstituten teilten uns die Höhe des Dispozinses mit. Gut zwei Drittel verweigerten eine Auskunft.

Besonders stur ist die Stadtparkasse Lengerich in Nordrhein-Westfalen. Sie erhielt

nach unserem Test im Jahr 2014 sogar Post von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin). Transparenter ist die Sparkasse dennoch nicht geworden. „Ich werde (wieder) nicht antworten. Mal sehen, ob uns die Bafin wieder schreibt ...“, erklärt ein Mitarbeiter in einer Mail an einen Kollegen, die er uns versehentlich schickte.

## Tester zu Verweigerern geschickt

Geholfen hat die Weigerung der Sparkasse nicht. Nachdem wir auch im Internet keine Angaben zur Zinshöhe fanden, schickten wir unsere Tester los. Sie ermittelten in der Filiale, dass der Dispozins der Stadtparkasse 12,25 Prozent beträgt.

Finanztest fragt 1472 Kreditinstitute per E-Mail, wie hoch ihr Dispozins ist.

1472



Dispozins mitgeteilt

424

Finanztest durchsucht die Internetseiten der verbliebenen 1048 Kreditinstitute nach dem Dispozins.

1048



Dispozins nicht mitgeteilt

1048

Dispozins gefunden

572



Dispozins nicht gefunden

476



Das ist aus Sicht von Finanztest zu viel. In Zeiten, in denen Banken Sparern kaum Zinsen zahlen und sich selbst zu Niedrigstzinsen Geld beschaffen können, muss ein fairer Zins deutlich unter 10 Prozent liegen.

Auch die Ausfallquote beim Dispo gibt Banken keine Rechtfertigung für ihre hohen Zinssätze. Sie beträgt nur gut 1 Prozent. Das heißt, die Banken bekommen das Geld fast immer zurück.

### Banken verdienen prächtig

26 Prozent der Verbraucher in Deutschland überziehen ihr Konto wenige Male pro Jahr. Rund 17 Prozent tun es regelmäßig. Im Schnitt sind 30 Prozent der Überziehungen höher als 500 Euro im Monat. Das ergab eine von der Bank ING-Diba beim Marktforschungsinstitut Ipsos in Auftrag gegebene Umfrage im Februar 2015.

Banken verdienen also prächtig am Dispo. Das Volumen für Überziehungskredite in Deutschland beträgt laut Bundesbankbericht vom Juli 2015 gut 34,5 Milliarden Euro. Jeder Prozentpunkt mehr spült – grob über alle Institute gerechnet – 345 Millionen Euro in die Kassen der Banken.

Auch in diesem Jahr wollten uns zehn der elf teuersten Banken, die einen unverschämte hohen Dispozins von 13 Prozent und mehr kassieren (siehe Tabelle S. 16), ihren Zinssatz nicht nennen.

### Bis zu 16 Prozent Dispozins

Die genauen Konditionen dieser Institute mussten Tester für uns fast immer in der Filiale ermitteln. Dabei schoss die Raiffeisenbank Trostberg-Traunreut mit einem Dispozins von bis zu 16 Prozent den Vogel ab.

Am Ende blieben drei Banken übrig, deren Zinssätze unsere Tester auch in der Filiale nicht herausfinden konnten (siehe Grafik). Bei der Raiffeisenbank Gammesfeld, der kleinsten Bank Deutschlands, hat unser Tester keinen Preisaushang gefunden. Bei der Stadt- und Kreissparkasse Moosburg an der Isar blieb unklar, welcher Zinssatz gilt.

Bei der Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla waren drei Testbesuche nötig. Erst beim dritten Besuch fand der Tester den Preisaushang in einem Ordner in der Schalterhalle. Er durfte ihn abschreiben, aber nicht fotografieren. Das ist für uns keine gesicherte Dokumentation des Dispozinses.

### Es gibt auch gute Banken

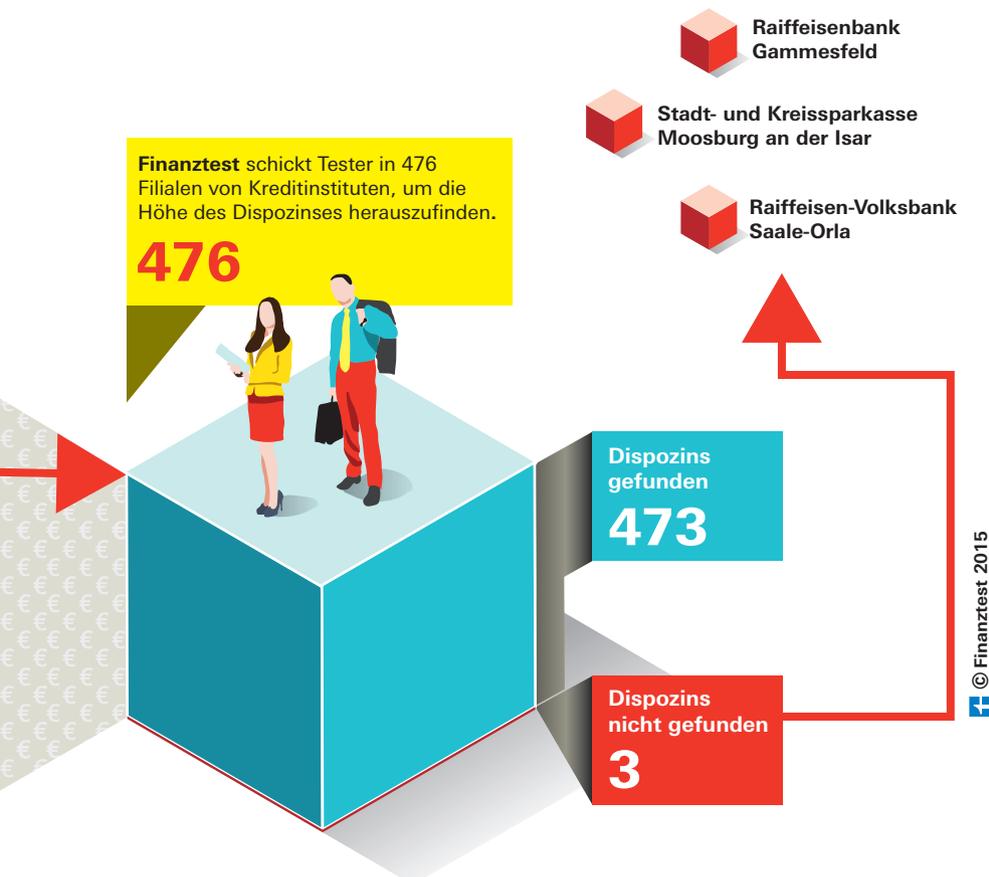
Es geht aber auch anders. 424 Banken fürchten sich nicht vor Transparenz. Sie nannten uns ohne Umschweife ihre Dispozinsen. Testsieger ist – wie in den Vorjahren – auch dieses Mal wieder die Deutsche Skatbank. Die Direktbank nimmt von allen Kunden nur einen Dispozins von 4,49 Prozent für ihr online geführtes Konto.

Bei ihrem zweiten Kontomodell verzichtete die Deutsche Skatbank sogar komplett auf Zinsen, wenn Kunden ihr Girokonto überziehen. Allerdings kostet das Konto mehr als 7 Euro im Monat und ist deshalb nicht in der Tabelle der günstigsten Banken aufgeführt.

Welche Institute einen günstigen Dispozins von maximal 8,5 Prozent und einen monatlichen Kontopreis von höchstens 7 Euro haben, steht in der Tabelle auf Seite 18.

### Unsere Hartnäckigkeit zahlt sich aus

Insgesamt sind die Dispozinsen im Schnitt gegenüber 2014 um 0,4 Prozentpunkte gesunken. Auch die Zahl der Banken, die unverschämte 13 Prozent und mehr kassieren, sank von 35 auf 11 Banken.



## ↑ Unser Rat

**Girokonto.** Achten Sie bei der Wahl Ihres Girokontos auf günstige Kontoführungsgebühren und gut erreichbare Geldautomaten. Wenn Sie Ihr Konto häufiger überziehen, ist ein niedriger Dispozins wichtig. Er sollte zurzeit klar unter 10 Prozent liegen.

**Testergebnisse.** Die Zinssätze für den Dispositionscredit aller 1 472 Banken im Test finden Sie im Internet ([test.de/dispo](http://test.de/dispo)). Sie können nach Institutsgruppe, Postleitzahl und Bundesland filtern. Welche Girokonten günstig sind, steht auch bei uns im Internet ([test.de/girokonten](http://test.de/girokonten)).

**Ratenkredit.** Günstiger als ein teurer Dispokredit oder die meist um 2 bis 5 Prozentpunkte teurere geduldete Überziehung des Girokontos ist oft ein Ratenkredit. Aktuell günstige Zinsen für einen Vierjahreskredit von 5 000 Euro beginnen bei 2,99 Prozent pro Jahr (siehe S. 93, weitere Konditionen online: [test.de/ratenkredite](http://test.de/ratenkredite)).

## Finanztest Hoher Dispo

**Unverschämt:** Elf Banken schröpfen Kunden mit hohen Dispozinsen von 13 Prozent und mehr. Mit Ausnahme der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost gehörten sie schon im Jahr 2014 zu den schwarzen Schafen.

Anbieter (Konto)	Zinssatz Dispokredit (Prozent p. a.)	Zinssatz im Internet <sup>3)</sup>
Rosbacher Raiffeisenbank	13,00 <sup>2)</sup>	<input type="checkbox"/>
Raiffeisenbank Aulendorf	13,06 <sup>2)</sup>	<input type="checkbox"/>
Raiffeisenbank Anger	13,25 <sup>2)</sup>	<input type="checkbox"/>
VR-Bank Landsberg-Ammersee	13,27 <sup>1)</sup>	<input checked="" type="checkbox"/>
Volksbank Schupbach	13,50 <sup>2)</sup>	<input type="checkbox"/>
Volksbank Kierspe (Basis Konto, Komfort Konto)	13,75 <sup>2)</sup>	<input type="checkbox"/>
Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost (Direkt, Klassik)	13,75 <sup>2)</sup>	<input type="checkbox"/>
VR Bank Saarpfalz	13,90 <sup>2)</sup>	<input type="checkbox"/>
Raiffeisenbank Unterwesterwald	12,49–13,00 <sup>2)4)</sup>	<input type="checkbox"/>
Raiffeisenbank Wallgau-Krün	6,25–13,25 <sup>4)</sup>	<input type="checkbox"/>
Raiffeisenbank Trostberg-Traunreut	7,50–16,00 <sup>2)4)</sup>	<input type="checkbox"/>

■ = Ja. □ = Nein.

1) Daten über das Internet erhoben.

2) Datenerhebung vor Ort durch Testpersonen.

3) Auf der Internetseite des Kreditinstituts.

4) Abhängig von der Bonität des Kunden.

Stand: 1. Juli 2015

Ein Fortschritt ist auch, dass die Hälfte aller Kreditinstitute ihre unanständig hohen Zinsen für Kunden, die auch noch den Rahmen für den Dispokredit überziehen, abgeschafft haben. Offenbar hat unsere jahrelange hartnäckige Kritik gewirkt und einen Großteil der teuren Banken zum Umdenken gebracht.

### Faule Ausreden der Banken

Ärgerlich ist allerdings weiter die mangelnde Transparenz. Vielleicht hoffen Banken und Sparkassen, die den Zinssatz nicht nennen oder verschleiern, dass Kunden auf der Suche nach einem Girokonto nur die Höhe der Kontoführungsgebühren berücksichtigen – nicht aber auf die Höhe des Dispozinses achten.

Das legen jedenfalls die faulen Ausreden nahe, die unsere anonym auftretenden Tester in den Filialen zu hören bekamen. „Ohne Vorlage des Personalausweises darf ich Ihnen nach dem Geldwäschegesetz keine Auskunft geben“, erklärte ein Mitarbeiter der Raiffeisenbank Bechhofen. Das ist natürlich Unsinn!

Die Hüttenberger Bank verwies unseren Testkunden, der keinen Ausweis vorlegen wollte, auf die etwa 300 Meter entfernt liegende Volksbank Mittelhessen. „Die hat vergleichbare Konditionen“, hieß es.

Auch das stimmt nicht, wie wir im Rahmen unseres Tests feststellten: Bei der Volksbank Mittelhessen beträgt der Dispo-



**„Mehr Transparenz wird es Banken schwerer machen, in Niedrigzinsphasen so hohe Dispozinsen zu verlangen.“**

**Heiko Maas, Bundesminister für Justiz und Verbraucherschutz**

zins nur 8,47 Prozent. Er ist damit knapp 2,5 Prozentpunkte niedriger als bei der Hüttenberger Bank.

### Gesetz soll für Transparenz sorgen

Die Beispiele zeigen, wie schwer es für Verbraucher bei vielen Banken ist, die Höhe des Dispozinses herauszufinden. Finanztest fordert deshalb seit Jahren, dass Banken die Dispozinssätze auf ihren frei zugänglichen Internetseiten veröffentlichen. Ein von

FOTO: PICTURE ALLIANCE / DPA

## Finanztest Banken mit unklaren Angaben zum Dispozins

**Unverständlich:** Bei 56 Banken ist es schwer, die genaue Höhe des Dispozinses herauszufinden. Viele Institute nennen beim Dispozins nur einen „Referenzzinssatz + Aufschlag von x Prozent“, ohne die Höhe des Dispos genau zu beziffern. Einige nennen nur den niedrigsten Zinssatz für ein bestimmtes Konto, andere machen die Zinshöhe von der Bonität des Kunden abhängig. Wieder andere nennen nur den günstigen Zinssatz für ein bestimmtes Konto, nicht aber für weitere Konten.

<b>Überregionale Banken</b>	Berliner Bank, Deutsche Bank
<b>Sparkassen</b>	Elbe-Elster, Kraichgau Bruchsal Bretten Sinsheim, Moosburg a. d. Isar, Schwarzwald-Baar, St. Blasien, Wittgenstein
<b>Volksbanken</b>	Achern, Adelebsen, Baden-Baden Rastatt, Bank 1 Saar, Bankverein Bebra, Bonn Rhein-Sieg, Düren, Eifel Mitte, Erft, Essen-Cappeln, GLS Gemeinschaftsbank, Höchst a. M., Jever, Kiel, Lahr, Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg, Neu-Ulm, Paderborn-Höxter-Detmold, Rottweil, Schrobenhausener Bank, Stutensee Weingarten, Überlingen
<b>Raiffeisenbanken</b>	Adelshausen-Sielenbach, Alzey-Land, Eschweiler, Gmund am Tegernsee, Gotha, Gundelfingen, Kehrig, Main-Spessart, Rottumtal, Schrobenhausener Land, Taufkirchen-Oberneukirchen, Trostberg-Traunreut, Unterwesterwald, Wallgau-Krün
<b>VR-Banken</b>	Aalen, Altenburger Land, Ellwangen, Freudenberg-Niederfischbach, HessenLand, Taufkirchen-Dorfen, Westmünsterland
<b>Raiffeisenbank-Volksbanken</b>	Dithmarsch, Prignitz, Tüßling-Unterneukirchen
<b>Spar- und Kreditbanken</b>	Dauchingen, Gemünden

## So haben wir getestet

### Im Test

Finanztest hat im Juni 2015 alle 1 472 deutschen Banken und Sparkassen, die ein Girokonto für Privatkunden anbieten, nach den Zinssätzen für den Dispositivkredit gefragt. Konditionen von Kreditinstituten, die nicht antworteten, haben wir im Juli 2015 im Internet oder durch Tester vor Ort in den Filialen ermittelt. Die Grafik auf den Seiten 14 bis 15 zeigt ausführlich, wie wir vorgegangen sind. Die Banken mit den teuersten Zinssätzen stehen in der Tabelle oben links. Die Banken mit den günstigsten Konditionen stehen in der Tabelle auf Seite 18. Überregionale Banken und Direktbanken haben wir zusammengefasst. Alle anderen Kreditinstitute sind nach Bundesländern sortiert.

Bundesjustizminister Heiko Maas auf den Weg gebrachtes Gesetz soll Banken jetzt dazu zwingen. Maas hofft, dass mehr Transparenz mehr Wettbewerb schafft. Wenn Verbraucher die Zinssätze schnell und einfach vergleichen können, würden Banken unter dem Druck der Konkurrenz ihre Dispozinsen senken.

Eine Deckelung für den Überziehungszins, wie ihn viele Verbraucherschützer seit langem fordern, ist im Gesetz, das nächstes Jahr in Kraft treten soll, nicht vorgesehen.

### Unklare Preise bei 56 Banken

Es reicht aber nicht, einfach irgendetwas zum Dispokredit im Netz zu veröffentlichen. Einige Banken und Sparkassen machen völlig unklare Angaben.

Dabei schreibt die Preisangabenverordnung ihnen bereits heute „Preisklarheit“ vor. Das heißt, Verbraucher sollen sofort und ohne weiteres Nachdenken und Nachlesen – gewissermaßen auf einen Blick – verstehen, wie hoch der Dispozins für die Überziehung ihres Girokontos ist.

56 Banken halten sich nicht daran und verstoßen damit aus Sicht von Finanztest gegen die Preisangabenverordnung (siehe Tabelle S. 16 unten). Ihre Informationen zur Höhe des Dispozinses sind so unklar, dass auch wir die genaue Zinshöhe nicht erkennen können.

So ist es für Verbraucher schwer, die Höhe des Dispozinses herauszufinden, wenn zum

### Zinssatz Dispokredit

Gibt es verschiedene Konten, steht der Kontoname hinter dem Anbieter. Konten mit einem Dispozins von maximal 8,5 Prozent stehen in der Tabelle der günstigsten Angebote (S. 18), wenn der monatliche Kontoführungspreis nicht mehr als 7 Euro beträgt. Könnten wir den Preis nicht ermitteln, haben wir das Angebot nicht aufgeführt. Teure Banken verlangen einen Dispozins von 13 Prozent und mehr (S. 16).

Die Angebote von Sparkassen und Genossenschaftsbanken richten sich meist an Kunden aus dem Geschäftsgebiet.

### Zinssatz im Internet

Wir haben geprüft, ob die Banken die Konditionen auf ihrer Internetseite darstellen.

## Beispielrechnung

### Banken tricksen mit dem Dispozins

Nicht immer ist ein Konto mit einem niedrigen Dispozins die beste Wahl. Einige Banken verlangen bei einem Konto mit einer hohen Kontoführungsgebühr einen niedrigen Zins, bei Konten mit niedriger Kontoführungsgebühr dagegen einen deutlich höheren. Das Beispiel der nach dem Geburtsort der Brüder Grimm benannten Konten der Sparkasse Hanau zeigt, wie hoch der Jahrespreis für Kunden ist, die ihr Konto monatlich mit 1 000 Euro überziehen. Das Premium-Konto mit dem höheren Dispozins ist rund 170 Euro günstiger als das teure Platinum-Konto.

#### Konto 1: Grimm Premium

Hoher Dispozins, niedriger Kontopreis

Kontoführung	7,50 Euro im Monat,
Jahrespreis	90,00 Euro
Dispozins	11,24 %
Dispokredit für zwölf Monate immer 1 000 Euro	112,40 Euro
<b>Gesamtkosten pro Jahr</b>	<b>202,40 Euro</b>

#### Konto 2: Grimm Platinum

Niedriger Dispozins, hoher Kontopreis

Kontoführung monatlich	25 Euro
Jahrespreis	300,00 Euro
Dispozins	7,24 %
Dispokredit für zwölf Monate immer 1 000 Euro	72,40 Euro
<b>Gesamtkosten pro Jahr</b>	<b>372,00 Euro</b>

### Dispozinsen der überregionalen Banken mit den meisten Girokonten

**Commerzbank**  
9,25 bis 11,25  
Prozent<sup>2)</sup>



**Deutsche Bank**  
7,95 bis 10,95  
Prozent<sup>1)</sup>



**Postbank**  
9,08 bis 10,95  
Prozent<sup>2)</sup>



**Targobank**  
7,79 bis 12,75  
Prozent<sup>2)</sup>



1) Abhängig von der Bonität des Kunden. 2) Abhängig vom gewählten Kontomodell.

Stand: 1. Juli 2015

Beispiel „Referenzzins + 11 %“ im Preisaushang steht. Welcher Verbraucher weiß schon, wie hoch der Referenzzins ist?

Einige Banken weisen auch Dispozinsen aus, die sich nach der Bonität des Kunden richten. Ist die Kreditwürdigkeit eines Kunden aus Sicht der Bank schlecht, steigt der Zinssatz. Im Preisaushang wird in diesen Fällen mit Zinssätzen „ab“, „bis zu“ oder mit Zinsspannen hantiert.

Bei der Deutschen Bank heißt es im Preisaushang: „Zinssatz Dispositions-kredit: 7,95 bis 10,95 Prozent“. Die Volksbank Bonn Rhein-Sieg schreibt beim Dispozins „Bonitätsabhängig ab 10,65 Prozent“. Die Raiffeisenbank Gmund am Tegernsee gibt an: „Bonitätsabhängig: max. 12,95 Prozent“. Alle diese Angaben beziehen sich auf bonitätsabhängige Konditionen. Der Kunde kann damit wenig anfangen. Er weiß nicht, wie die Bank seine Bonität einschätzt und welcher Zinssatz damit für ihn persönlich gilt.

Eine weitere beliebte Masche, um die geforderte Preisklarheit zu umgehen, ist es,

nur einen besonders niedrigen Zinssatz im Preisaushang zu nennen.

Bei der Raiffeisen-Bank Eschweiler gilt der ausgewiesene günstige Zinssatz von 8,04 Prozent nur für ein Premium-Girokonto mit hoher Kontoführungsgebühr von 12,90 Euro im Monat. Der viel höhere Dispozinssatz für die übrigen Kontomodelle steht nicht im Preisaushang. Lediglich eine Fußnote weist darauf hin, dass es weitere Konten gibt.

### Preisangabenverordnung missachtet

Die Stadt- und Kreissparkasse Moosburg an der Isar verwirrt mit gleich zwei Referenzzinssätzen. Welcher Zinssatz den Dispozins beziffern soll, bleibt ihr Geheimnis.

Der frühere Richter am Oberlandesgericht Bremen und emeritierte Rechtsprofessor Peter Derleder hält ihre Angabe „für eine erhebliche Unklarheit hinsichtlich der entstehenden Kosten für den Verbraucher und für einen Verstoß gegen die Preisangabenverordnung“.

## Finanztest Die günstigsten Banken im Test

Banken mit günstigem Dispozins von maximal 8,5 Prozent und einer Kontoführungsgebühr von maximal 7 Euro pro Monat.

Anbieter (Konto, Voraussetzung für Monats- preis von max. 7 Euro)	Zinssatz Dispokred- dit (Pro- zent p. a.)	Zins- satz im Inter- net <sup>3)</sup>	Anbieter (Konto, Voraussetzung für Monats- preis von max. 7 Euro)	Zinssatz Dispokred- dit (Pro- zent p. a.)	Zins- satz im Inter- net <sup>3)</sup>	Anbieter (Konto, Voraussetzung für Monats- preis von max. 7 Euro)	Zinssatz Dispokred- dit (Pro- zent p. a.)	Zins- satz im Inter- net <sup>3)</sup>
<b>Überregionale Banken und Direktbanken</b>								
Deutsche Skatbank (TrumpfKonto)	4,49	■	Sparkasse Pfaffenhofen (GiroPremium)	7,93	■	Volksbank Stade- Cuxhaven (Individual)	8,35	■
Augsburger Aktiengbank (Service-Konto)	5,05	■	Hausbank München	7,99 <sup>2)</sup>	□	Volksbank Westhauderfehn	8,40 <sup>2)</sup>	□
Fidor Bank	6,60 <sup>1)</sup>	■	Hallertauer Volksbank	8,00	■	<b>Nordrhein-Westfalen</b>		
Pax-Bank (Classic, Giro, Comfort)	6,63	■	VR-Bank Coburg	8,00	■	PSD Bank Köln (Zinspaket, Premium)	5,50	■
Bank für Kirche u. Diakonie	6,74	■	Raiffeisenbank Pfaffenswinkel	8,05	■	Bank für Kirche und Caritas	6,05	■
Edekabank	7,39	■	Raiffeisen-Volksbank Neuburg/Donau	8,10	■	DKM Darlehnskasse Münster	6,25	■
DAB Bank	7,50	■	Liga Bank	8,26 <sup>1)</sup>	■	PSD Bank Westfalen- Lippe (Direkt Premium)	6,80	■
DKB	7,50 <sup>1)</sup>	■	Raiffeisenbank München-Süd	8,34	■	Volksbank Kierspe (Direkt Konto)	7,00 <sup>2)6)</sup>	□
ING-DiBa	7,50	■	Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte (Classic)	8,39	■	Bank im Bistum Essen	7,24	□
1822direkt	7,74	■	Raiffeisenbank Beilngries	8,49	■	GLS Gemeinschaftsbank	7 <sup>7)</sup>	■
Santander Bank (1/2/3 Konto)	7,79	■	Raiffeisenbank Augsburg Land West	8,50	■	PSD Bank Köln (Direkt)	7,50	■
Targobank (Online-Konto)	7,79 <sup>4)</sup>	■	Raiffeisenbank Rain a. Lech	8,50 <sup>1)</sup>	■	PSD Bank Rhein-Ruhr	8,06	■
Consorsbank	7,80	■	Raiffeisenbank Schrob- hausener Land (Gehalts- einkang + Mitgliedschaft)	1)9)	■	Volksbank Emmerich-Rees	8,49	■
Ethik Bank	8,00	■	Volksbank Neu-Ulm	1)9)	■	Mendener Bank (Direkt Plus)	8,50	□
Netbank	8,00	■	<b>Berlin</b>			Volksbank an der Niers (Exclusiv – für Mitglieder)	8,50	■
Volksbank Eisenberg Direkt	8,00	■	PSD Bank Berlin-Brandenburg	6,40	■	<b>Rheinland-Pfalz</b>		
Santander Consumer Bank (bis 500 Euro)	8,05	■	<b>Brandenburg</b>			PSD Bank Koblenz	7,55	■
<b>Baden-Württemberg</b>								
PSD Bank RheinNeckar- Saar (Direkt Gold)	5,04	■	VR-Bank Uckermark- Randow (Direkt, Komfort)	6,60	■	Volksbank Hunsrück-Nahe (Online-PremiumKonto)	8,50 <sup>1)</sup>	■
Kreissparkasse Tübingen (Kompakt, Plus: Monatl. Ge- haltseingang ab 5 000 Euro)	6,30	□	Stadtsparkasse Schwedt	7,96	■	VR-Bank Hunsrück-Mosel (Plus)	8,50	■
PSD Bank Karlsruhe-Neustadt	6,30 <sup>1)</sup>	■	<b>Hessen</b>			<b>Sachsen</b>		
Volksbank Göppingen (Online)	6,95	■	VR Bank Untertaunus (Vorteil Zins-Paket)	5,63 <sup>5)</sup>	■	Volks- und Raiffeisen- bank Muldentale	7,50 <sup>1)</sup>	■
BBBank (Für Beamte und Angestellte im öffentl. Dienst)	6,99	■	Raiffeisenbank Kirtorf	6,79 <sup>1)</sup>	■	Volksbank Mittweida	7,89	■
PSD Bank RheinNeckarSaar (Direkt)	7,04	■	Volksbank Heuchelheim (PrivatkontoNet)	6,95	□	<b>Sachsen-Anhalt</b>		
Volksbank Heilbronn	7,80	■	Frankfurter Sparkasse (Privatkonto Premium Eingang mind. 3 000 Euro monatl.)	7,09	■	Sparkasse Mansfeld-Südharz	8,26	■
Kreissparkasse Tübingen (Kompakt, Plus: Monatl. Ge- haltseingang ab 4 000 Euro)	8,05	□	Raiffeisenbank Oberursel	7,75	■	Volksbank Sangerhausen	8,50 <sup>2)</sup>	□
VR Bank Schwäbisch Hall-Craillsheim	8,05 <sup>1)</sup>	■	Volksbank Ober-Mörlen	7,75 <sup>2)</sup>	□	<b>Schleswig-Holstein</b>		
Raiffeisenbank Schrozberg-Rot am See (GiroOnline, GiroPlus)	8,30	■	PSD Bank Hessen-Thüringen	7,77	■	Sparkasse Holstein (Direkt, Giro Mobil, Giro SB – Bonität 1)	5,71	■
Raiffeisenbank Bauschlott	8,50 <sup>1)</sup>	■	Frankenberger Bank (Klassik, Online, Komfort)	7,99	■	Husumer Volksbank (Premium – für Mitglieder)	6,90 <sup>2)</sup>	□
Raiffeisenbank Kraichgau	8,50	■	Raiffeisenbank Werratal- Landeck (Online, Klassik)	7,99 <sup>1)</sup>	■	PSD Bank Kiel	7,60	■
Volksbank Ludwigsburg (Konto light, Konto direkt)	8,50 <sup>1)</sup>	■	Volksbank Mittelhessen	8,47	■	VR Bank Neumünster (Das Direkte)	8,50	■
<b>Bayern</b>								
PSD Bank Niederbayern- Oberpfalz	6,89	■	Städtische Sparkasse Offenbach am Main (Classic)	8,50	■	<b>Thüringen</b>		
Raiffeisenbank Thann- hausen (Premium)	6,99	■	Raiffeisenbank Offenbach/ M.-Bieber (Onlinekonto)	8,50 <sup>1)</sup>	■	VR Bank Westthüringen (direkt, klassik – für Mitglieder)	6,00	■
PSD Bank Nürnberg	7,40 <sup>1)</sup>	■	Volksbank Modau	8,50 <sup>1)</sup>	■	Volksbank Saaletal	6,45 <sup>1)</sup>	■
Sparkasse Neuburg-Rain (Komfort Plus: Monatl. mind. 1 500 Euro Ø-Guthaben)	7,40	□	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>			Sparkasse Jena-Saale-Holzland	6,85	■
Raiffeisenbank Donau- mooser Land (Mobil Dispo)	7,50	□	Pommersche Volksbank	7,29 <sup>1)</sup>	■	VR-Bank Altenburger Land	1)8)	■
PSD Bank München	7,55	■	Rostocker Volks- und Raiffeisenbank	7,95 <sup>1)</sup>	■	Kreissparkasse Saalfeld- Rudolstadt (Giro X-tra)	8,49	■
VR Bank Burglengenfeld	7,82 <sup>2)</sup>	□	Raiffeisenbank Malchin	8,36 <sup>2)</sup>	□	<b>Niedersachsen</b>		
Raiffeisenbank Zorneding	7,90 <sup>2)</sup>	□	<b>Niedersachsen</b>			PSD Bank Braunschweig	7,20	■
VR Bank München Land	7,90	■	PSD Bank Braunschweig	7,20	■	Volksbank Westerstede	7,74	■
			Volksbank Bad Münde	7,798 <sup>2)</sup>	□	Volksbank Stade- Cuxhaven (Net)	7,85	■
			Volksbank Börsum-Hornburg	8,20	□			

■ = Ja, □ = Nein.

⊕ = Angebot für bestimmte Personengruppen.

1) Daten über das Internet erhoben.

2) Datenerhebung vor Ort durch Testpersonen.

3) Auf der Internetseite des Kreditinstituts.

4) Keine Zinsbelastung für die ersten 50 Euro.

5) Bis Überziehung von 5 000 Euro.

6) Bis Überziehung von 2 500 Euro.

7) Drei-Monats-Euribor zzgl. 7,31 Prozent.

8) Drei-Monats-Euribor zzgl. 7,00 Prozent.

9) Drei-Monats-Euribor zzgl. 8,50 Prozent.

Stand: 1. Juli 2015